

Wiesbadener Tagblatt.

No. 6. Dienstag, den 8 Januar 1861.

Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag des evangelischen Kirchen-, der 3 Pfarr- und des Baufonds einer zweiten Kirche zu Wiesbaden für das Jahr 1861 liegt von heute an acht Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf hiesigem Rathhause offen, und können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten zu Protocoll erklärt werden.

Wiesbaden, den 6. Januar 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 14. und nöthigenfalls Dienstag den 15. d. M., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem Wiesbadener Stadtwalde,

District Pfaffenborn A:

8 $\frac{1}{2}$ Klafter buchen Scheitholz,
11 $\frac{1}{4}$ " " Brügelholz,
 $\frac{1}{2}$ " gemischtes Brügelholz,
650 Stück buchene Wellen,

37 $\frac{1}{8}$ Klafter Stockholz;

District Pfaffenborn B:

16 $\frac{3}{4}$ Klafter buchen Brügelholz,
33 $\frac{1}{2}$ " gemischtes
2825 Stück buchene Wellen, und
710 " gemischte "

öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Der Anfang wird im Pfaffenborn A gemacht.

Wiesbaden, den 3. Januar 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. Mts. Nachmittags nach der alsdann stattfindenden Güterversteigerung der Wilh. Schlidt's Witwe lassen die Heinrich Göbel sen. Eheleute von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in hiesigem Rathhause versteigern:

- | Stück No. | Mth. | Sch. | Versteigerer |
|-----------|------|------|---|
| 1) 3124 | 29 | 1 | Acker am Judenkirchhof zw. Friedrich Stritters Wittb. und Philipp Weygandt, gibt 6 $\frac{1}{2}$ fr. Zehntannuität; |
| 2) 3123 | 41 | 90 | Acker im Königstuhl zw. Johann Müller und Aufstößer, gibt 9 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität; |
| 3) 3126 | 39 | 64 | Acker auf dem Leberberg zw. August Begere und Adam Blum, gibt 8 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität; |
| 4) 3127 | 35 | 44 | Acker unter dem neuen Kirchhof zw. Peter Klein und Wilhelm Kimmel, gibt 7 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität. |

Wiesbaden, den 5. Januar 1861.

Der Bürgermeister-Absunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Die Erben der Adam Conradi's Wittb. von hier lassen Freitag den 11. d. Mts, Nachmittags nach der Versteigerung der Grundstücke der Frau Wilhelm Schlidt Wittb. die nachstehenden Grundstücke zum zweiten Male in hiesigem Rathhause versteigern:

- Stab-No. Mth. Sch.
- 1) 1832 | 99 60 Acker unterm Heiligenborn zw. Heinrich Weil und Heinrich Jacob Heus Wittb., gibt 22 fr. Zehnt- und 17 1/2 fr. Grundzinsannuität;
 - 2) 1834 44 28 Acker oben auf dem Leberberg zw. Georg Scheurer und Johann Daniel Conradi, gibt 9 1/2 fr. Zehntannuität;
 - 3) 1835 46 8 Acker im Königstuhl zw. Carl Christmann und Christ. Maurer, gibt 10 1/4 fr. Zehntannuität;
 - 4) 1836 34 33 Acker an der Todtenhohl zw. Christian Schlichters Erben und Christian Maurer, gibt 19 1/2 fr. Zehntannuität;
 - 5) 1838 | 5 36 Acker in der Au zw. Peter Hasler Wittb. und Daniel Käsberger;
 - 6) 1839 16 60 Acker im Königstuhl zw. Reinh. Weil und Georg Phil. Rösch, gibt 3 1/2 fr. Zehntannuität und
 - 7) 1841 61 13 1/2 Acker zw. der Neu- und Steinmühle zw. Christian Weil und Gustav Gög, gibt 34 fr. Zehnt- und 6 1/2 fr. Grundzinsannuität.

Wiesbaden, den 5. Januar 1861. Der Bürgermeister-Adjunct.
268 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden aus dem Nachlasse der verstorbenen Christian Höbner Wittve von hier 2 Pferde, 1 Kuh, 1 fettes Schwein, 2 Ziegen, 16 Hühner, 1 Hahn und circa 12 Malter Aepfel in dem Hause Eck der Steingasse und Röderstraße versteigert.

Wiesbaden, den 7. Januar 1861. Der Bürgermeister-Adjunct.
269 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 8. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 8 Hasen gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 6. Januar 1861. Das Accise-Amt.
Harbt.

Bekanntmachung.

Infolge Auftrags Herzogl. Receptur dahier wird nächsten Dienstag den 8. Januar Nachmittags 2 Uhr ein Pferd auf dem Marktplatz zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, 5. Januar 1861. Walther, Finanzrecutant.

Alle, welche noch Güterpacht an meine Mutter, Ph. Frd. Poths Wittve, zu bezahlen haben, ersuche ich, denselben zu entrichten.
164 Wilh. Poths.

Ruhrkohlen,

Qualität und Stückchen wie direkt aus dem Schiff billigst bei
443 J. K. Lembach, Viebrich.

Neurostraße No. 10 steht ein einspänniger Schlitten zu verkaufen. 272

Punschessenze

von Rum und Arak, franz. Cognac, sowie alle übrigen Liqueure empfiehlt in Flaschen, sowie auch im Anbruch

270

Anton Roth, Goldgasse 5.

Bauernkäse sind fortwährend zu haben bei

271

Fried. Jäger, Kirchhofsgasse 6.

Gestrickte Wallentin

werden um damit zu räumen unter dem Einkaufspreis abgegeben bei

267

A. Sebastian, Langgasse 14.

Filzversen für Glatteis sind vorrätzig bei

J. Weigle Jun.,

kleine Burgstraße.

273

Corsetten in weiß und grau empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen A. Sebastian, Langgasse 14, v. A. Kunkler Ww. 277

Wohnungsveränderung.

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung Friedrichstraße verlassen und eine andere in der Marktstraße No. 14 bezogen habe.

A. Birk. 274

Ein Bett ohne Stelle wird monatweise zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 275

Gesucht ein ganzer oder auch halber Platz im Theater, erste Ranggalerie oder erste Rangloge. Näheres in der Exped. d. Bl. 276

Zu verkaufen

ein eleganter Pelzrock. Näheres in der Expedition. 277

Ein guter Kochofen, besonders zur Holzfeuerung, steht billig zu verkaufen Langgasse No. 10 im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch. 278

Englischer, französischer und deutscher Unterricht wird ertheilt Friedrichstraße No. 19. 279

Kapuzen, Kopftücher, Unterhosen u. Jacken, Wämms, Strümpfe, Socken, Filz- und Litzenschuhe, Handschuhe, Strickwolle u. dgl. empfiehlt billiaft A. Sebastian, Langgasse 14, vorm. A. Kunkler Ww. 267

Wintermäntel und Double-Stoff-Jacken

habe eine neue Auswahl in modernen Façons zu billigen Preisen erhalten.

280

Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.

Zithern, Geigen, Bässe und Sarrfen sind zu verkaufen und zu vermieten; ferner Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Notenkülpfe &c. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei

151

A. Schellenberg, Kirchgasse No. 17, Wiesbaden.

Altes Eisen, Messing, Zinn, Kupfer, Neusilber und Blei wird zu den höchsten Preisen angekauft von

281

Theodor Hirsch, Eck der Metzger- und Goldgasse No. 18.

282

Museum der Alterthümer.

Freitag den 11. d. Abends 6 Uhr im Saale des Museums Vortrag des Herrn Dr Peez über den Charakter und die Aufgabe des fränkisch-deutschen Stammes.

Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.
Wiesbaden, 8. Januar 1861. Der Vorstand. 421

Turnverein.

Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch benachrichtigt, daß das Riegenturnen wieder seinen Anfang genommen hat.

Der Vorstand. 467



Abonnements
auf das
Illust. Familien-Journal 1861,

Preis pro Quartal 48 fr.,
nimmt entgegen die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Panaagasse 34.

Fettes Hammelfleisch per Pfd. 11 fr.
ist zu haben bei

221 Metzger Weidmann. Michelsberg 20.

161 Frische Austern und Caviar
bei C. Acker.

Frisehe Ostender Austern,
sowie russischen und Elb-Caviar
bei Chr. Ritzel Wittwe. 131

Schmelzbutter
in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt in frischer Sendung
12224 F. L. Schmitt, Tannusstraße No. 17.

269 Tapeten, Wachstuch, Rouleaux &c.
in stets schönster Auswahl bei C. Leyendecker & Comp.

1 Unterricht im Kaufmännischen Buchhalten ertheilt unter billigen Bedingungen ein praktisch gebildeter Kaufmann. Adressen in der Expedition d. Bl.

1 Friedrichstraße 27 ist Heu, Grummet und Kartoffeln fortwährend zu verkaufen. 282

1 Eine guter Kochofen, besonders zur Holzfeuerung geeignet, steht billig zu verkaufen. Näheres Röderstraße 25 eine Etage hoch. 129

1 Ein fast noch neuer Reitsattel ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 25

214 Gummischuhe werden unter Garantie reparirt bei Schuhmacher Alberti, Meiststraße 34 im Vorderhaus.

Schachtstraße 22 bei C. Ukelbach sind braune Mad-, Karmes- und Süßäpfel per Kumpf 8 fr., im Malter billiger zu haben. 283

In der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,**
Langgasse 34 ist vorräthig:

Geist der Tafelfreuden.

Eine Sammlung von 1200 der ausnehmendsten
Trinksprüche, Fest- und Tafel-Reden
aus dem Gebiete des Humors, der Huldigung und Begeisterung zu-
sammengestellt und je nach ihren charakteristischen Verschiedenheiten
zur leichtern Auswahl geordnet von einer animirten Tafel-Belebungs-
Commission. Elegant gebestet. 54 Kr.

Wer als animirender und beredter Gesellschafter mit Glück aufzutreten will,
dem bietet gegenwärtiges Büchlein hierzu den reichsten Stoff, da dasselbe
die größte Auswahl für jeden einzelnen Fall gewährt, als:

Gesundheiten und Trinksprüche bei Freundschafts- und Liebesbündnissen,
Verlobungen, Hochzeiten, Kindtaufen, Geburtstagen, silbernen und goldenen
Hochzeiten, Dienstjubiläen; auf das Wohl des Vaterlandes fürstlicher Personen,
Vorgesetzter und Behörden; bei Freundschafts- und Abschiedsmahlen, Ehefeier
und Neujahr; bei Kirmsfesten, Jahres-Stiftungstagen, Vorstandswahlen,
Schützenfesten; zu Ehren der Mädchen und Frauen, zu Ehren der Männer,
auf das Lob des Weines, auf das Veranügen des Trinkens &c. &c. 474

Turnverein.

Bei dem hiesigen Turnverein ist die Stelle eines Vereinsdieners zu ver-
geben. Diejenigen Personen, welche diese Stelle übernehmen wollen, werden
ersucht im Laufe dieser Woche ihre Anmeldungen bei dem Schriftführer des
Vereins, Herrn W. Berghof, bei welchem auch die Bedingungen einge-
sehen werden können, zu machen.

Der Vorstand. 467

Turnverein Biebrich-Mosbach.

Generalversammlung Dienstag den 8. Januar im Saale des Herrn
Gastwirth Frick, Abends 8 Uhr.

Der Vorstand. 284

Holz-, Filz-, Plüsch-, Wendel- und große Filzüber-
zieher, alle warm gefütterte sehr billig bei

285

D. Schüttig.

Aechte amerikanische Gummischuhe in großer Auswahl bei
F. C. Nathan. 159

Herrnkleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden
noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien
werden nicht angenommen, bei

152

Ad. Jung, Herrnmühlgasse No. 2.

Herrnkleider werden angekauft zu den höchst möglichen Preisen.
K. Tiefenbach, Webergasse No. 10. 155

Eine große Auswahl **Talmi-Uhrketten,**
die im Tragen so gut wie Gold sind, sind billig zu
haben neue Colonnade No. 35. 28

Langues Française, Anglaise et Italienne enseignées par Mr. **Plisson**
Marktstrasse 28. 286

Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 kr.



Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Bruten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hof Friseur Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

302

Rothe & Comp. in Berlin.

Höchst wichtig für alle Bruchleidende!

Der Unterzeichnete ist nach vieljährigen Versuchen, Proben und Erfahrungen zu der festen Ueberzeugung gelangt, daß noch **alle zurücktretenden Unterleibsbrüche**, ob der Mensch oder das Uebel noch so alt sei, vollkommen geheilt werden können.

Ich werde nun Jedermann, der sich für diese Sache interessiert, und die Briefe mit Beschreibung des Uebels an mich frankirt, meine Ansichten und Erfahrungen mit den nöthigen Belehungen unentgeltlich mittheilen, nicht aber die Medicamente, welche etwa später verlangt werden.

Im Weitern bitte ich, auf den Briefen alle und jede Titulatur, als: Dr. Med., Brucharzt, Sanitätsrath, Medizinalrath u. dgl., wie sie so häufig angewendet wird, zu vermeiden.

Im Kernern bemerke ich noch, daß ich bei der Expedition d. Bl. viele 100 Zeugnisse deponirt habe, welche wohl am besten die Zweckmäßigkeit meiner Cur-Methode beweist.

Krüsi-Altherr, in Gais,

11203

Kanton Appenzell in der Schweiz.

Den berühmten Mayer'schen Brustsyrup

Die 1/2 Flasche
1/2 Thaler.

Die 1/2 Flasche
1 Thaler.

empfiehlt

Jos. Berberich, Friedrichstraße No. 37,

Niederlage in Dieblich bei Herrn **C. Ohler**. 287

Attest.

Ich bescheinige der Wahrheit gemäß, daß der durch die hiesige Handlung des Herrn **J. F. Neumann** bezogene Mayer'sche Brust-Syrup bei meinen beiden Kindern, welche sehr stark am Husten litten, mit dem besten Erfolge angewandt worden ist und davon in kurzer Zeit befreit wurden.

Dr. Strehly, den 5. Februar 1860.

F a u s t, Königl. Kreisgerichts-Secretär.

Ein einbürtiger **Kleiderschrank** nussbaum-lacirt, etwas kleiner wie gewöhnlich, ist zu verkaufen Oberwebergasse 35. 288

1/2 Klafter sehr gutes buchenes **Scheitholz** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 289

Ein gelblicher junger **Hund**, Art Windspiel, ist Samstag den 5. Januar abhanden gekommen. Derselbe hat eine gelbte Nase und einen schwarzen Fleck am Schwanz. Demjenigen eine Belohnung, welcher ihn Goldgasse 13 wiederbringt oder Auskunft geben kann. Vor dem Ankauf wird gewarnt. 290

Orientalisches


Enthaarungsmittel,

in Flacon à 1 fl. 27 1/2 fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbraunen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantirt die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

Aus der Fabrik von **Kothe & Comp.** in Berlin.

Eine geübte Weißzeugnäherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Hochstraße No. 1. 291

 Eine **Dogge** männl. Geschlechts, hellbraun mit schwarzem Streifen auf dem Rücken, auf den Namen „Woll“ hörend, hat sich Samstag vor 8 Tagen verlaufen. Dem Wiederbringer eine entsprechende Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt. Näheres in der Expedition d. Bl. 292

Wenig den 7. d. Mittags wurde in der Langgasse von H. Quersfeld bis zur Kirchhofsgasse ein fl. **Schein** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben in der Exped. gegen 1 fl. Belohnung abzugeben. 293

Samstag Abend den 6. d. wurde vom Kranz durch die Lang- und Goldgasse ein **Gedichtbuch** verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 294

Am 23. Decbr. d. J. verlor ein armer Junge einen **Plüschpantoffel** aus der Wegergasse nach der Eisenbahn. Man bittet um Abgabe in der Exped. d. Bl. 295

Ein **Salsband**, gezeichnet Prince Galitzin, ist verloren gegangen. Dem Wiederbringer eine Belohnung im Alleeaal. 133

Stellen-Gesuche.

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkenspi. Näh. in der Exp. 296

Ein braves Mädchen, welches sich aller Hausarbeit willig unterzieht und kochen kann, findet eine dauernde Stelle. Näh. Exped. 24

Ein Mädchen, das Küche und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Sonnenberger Chaussee No. 8. 186

In ein Herrschaftshaus wird ein Stubenmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, gesucht. Näheres in der Exped. 191

Ein braves junges Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Zu erfragen Romberg No. 22. 297

Ein wohlthätiger junger Mann sucht eine Stelle als Bedienter und kann derselbe gleich eintreten. Näheres in der Exped. 298

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 299

Gesucht wird ein braver Junge von 14-17 Jahren als Ausläufer. Näheres in der Expedition. 216

Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zubehör wird auf 1. April 1861 zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter F. D. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 12075

Eine Frau mit einem Kinde sucht eine Stube, Küche und Kammer auf den 1. April. Näheres in der Exped. d. Bl. 301

Geisbergweg No. 4 ist im zweiten Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten; desgleichen eine Mansardwohnung im dritten Stock. Näheres Geisbergweg No. 11 bei Schlosser Beer. 303

Goldgasse No. 7 ist im zweiten Stock ein Logis auf 1. April zu vermieten. 304

Häfnergasse No. 14 ist eine Dachstube nebst Küche auf 1. April zu vermieten. 305

Langgasse 23 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 306

Langgasse No. 25 sind 3 möblierte Zimmer zu vermieten, welche gleich bezogen werden können. 307

Mühlgasse No. 7 sind der mittlere und der dritte Stock, ein jeder bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Wohnung im Hinterhause auf 1. April zu vermieten. 308

Tannusstraße No. 32 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 Piecen, Küche, Kammer u., auf den 1. April d. J. zu vermieten. 309

Biebrich a/Rh.

In der Casernenstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in fünf Zimmern, zwei Mansarden, Küche, Keller u., Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, auf 1. Februar 1861 zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 38

Biebrich. In der neuen Casernenstraße ist ein neuerbautes Haus im Ganzen oder theilweise auf 1. März mit nöthigem Zubehör zu vermieten. Jeder Stock enthält 5 Zimmer und 1 Küche nebst Zubehör. Näheres in der Exped. d. Bl. 310

Ein Darlehen von 3400 fl. wird gegen gerichtliche Sicherheit alsbald zu leihen gesucht. Näheres bei J. Krieger, Hirschgraben No. 55. 311

1700 fl. sind gegen Hypothek auszuleihen. Nah. in der Exped. 312

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Gatten und unseren geliebten Vater,

Herrmann Theodor Hosseus,

nach langen Leiden am Samstag um $\frac{3}{4}$ Uhr in ein besseres Jenseits abzuberufen.

Die Beerdigung findet Dienstag um $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags statt.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen

Christine Hosseus, geb. Franken,

Emma Hosseus, geb. Herbeck,

Aug. Hosseus.

313

Liebe Schwester!

Es gratulirt Dir zu Deinem 24. Geburtstage Dein Bruder Carl G. 314

Liebes Gläschen!

Es gratuliren Dir recht herzlich zu einem 24. Geburtstage Deine Freundinnen und Freund E. F. E. B. A. K. 315

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 6) 8. Januar 1861.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Burgstraße No. 12 sind auf den 1. April zwei Wohnungen zu vermieten, die eine im 4ten Stock nach der Burgstraße, die andere 3ter Stock nach der Herrnmühlgasse. Näh. bei dem Eigenthümer A. Dochnahl. 92
- Dosheimer Chaussee bei H. Stuber ein Dachlogis zu vermieten. 242
- Dosheimer Chaussee 10 ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Dachkammern, Küche, Keller und Garten, zu vermieten. Näheres große Burgstraße 7. 9498
- Dosheimerweg No. 13 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer etc., vom 1. April an zu vermieten. 93
- Dosheimer Chaussee bei Fritz Schaad sind im neu erbauten Vorderhaus der erste und zweite Stock, jeder aus 4 Zimmern, 1 Salon, Küche, Mitgebrauch der Waschlüche und des Bleichplatzes (zum zweiten Stock kann auch Stallung für 4 Pferde und Wagenremise gegeben werden), sogleich zu vermieten. 5219
- Ed der Oberwebergasse und Hirschgraben 34 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April 1861 zu vermieten. 94
- Ed der Röder- und Taunusstraße ist der zweite Stock mit allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. 70
- Ed der Röder- und Taunusstraße No. 23 ist ein Zimmer mit oder ohne Küche, möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten. Näheres bei Musikus Schöler daselbst. 71
- Friedrichstraße No. 27 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, Speicher, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 12584
- Friedrichstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschlüche nebst Gartenvergnügen; ferner im unteren Stock 2 Wohnungen, jede mit 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzstall, Alles auf 1. April zu vermieten. Das Nähere im Hinterhause. 95
- Geisbergweg No. 11 ist ein Dachlogis an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 81
- Geisbergweg No. 12 bei Georg Haack ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, verschließbaren Kellerraum und Holzstall, Mitgebrauch des Bleichplatzes und Pumpe auf 1. April zu vermieten. 243
- Geisbergweg No. 12 ist sogleich eine freundliche Wohnung von drei Zimmern mit Verköstigung bis zum 1. April zu vermieten. 195
- Geisbergweg 14 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 12585
- Goldgasse No. 18 im 3. Stock ist ein heizbares möblirtes Zimmer zu vermieten. 244

- Goldgasse No. 19 ist der mittlere Stock zu vermieten. 245
- Große Burgstraße 12 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 10738
- Heidenberg No. 53 ist eine große und eine kleinere Wohnung ebener Erde auf den 1. April zu vermieten. 246
- Hochstätte No. 1 ist eine Dachstube mit oder ohne Möbel zu vermieten und gleich zu beziehen. 247
- Kirchgasse No. 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11771
- Kirchgasse No. 9 ist der dritte Stock aus 5 Zimmern mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 83
- Kirchgasse No. 19½ sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 9288
- Kirchplatz No. 5 ist eine freundliche geräumige Wohnung auf 1. April zu vermieten. 197
- Kirchplatz No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10283
- Langgasse No. 47 sind 2 Logis, jedes von 3 Zimmern, nebst Küche und Cabinet, zu vermieten und auf Verlangen gleich oder auch später zu beziehen. Auch kann daselbst ein Laden mit Ladenstube abgegeben werden. Näheres bei Lederhändler Guttmann, Marktplatz 10. 73
- Louisenplatz No. 2 ist eine Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche u. s. w., zu vermieten und mit dem 1. April f. J. zu beziehen. 11935
- Louisenstraße 18 Parterre links ist eine kleine freundliche Wohnung, bestehend aus einem geräumigen Wohnzimmer, Cabinet, Küche, Dachkammer und allen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 84
- Louisenstraße No. 29 ist im Hinterbau ein kleines Logis an eine stille Familie auf den 1. April d. J. zu vermieten. 248
- Marktstraße 14 sind 3 Zimmer ohne Möbel auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Julius Baumann. 12046
- Marktstraße No. 28 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen nebst Küche und Zubehör, zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 85
- Meggergasse 13 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Cabinet und Küche, vom 1. April 1861 an eine stille Familie zu vermieten. 249
- Meggergasse No. 31 ist eine Dachstube zu vermieten und gleich zu beziehen. 250
- Michelsberg 6 bei Wittwe Jersabed ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 251
- Michelsberg No. 25 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, 1 daranstoßenden Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 87
- Moritzstraße No. 2 sind zwei Wohnungen, eine Bel-Etage, sowie eine im dritten Stock, beide bestehen in 4—5 Zimmern nebst den dazu gehörenden Räumen, zu vermieten. Erstere kann gleich, Letztere auf 1. April bezogen werden. 252
- Mühlgasse No. 3 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. 253
- Nerostraße No. 34 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 1 großen Zimmer, 2 Kabinetten, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 238
- Neugasse 7 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 239

Oberwebergasse 22 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 254
Obere Webergasse No. 19 ist im Vorderhaus die ganze obere Etage,
sowie im Nebengebäude die obere Etage auf kommenden 1. April zu
vermieten. 89

Rheinstraße 5 im 4. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11658

Rheinstraße 6 ist die Bel-Etage zu vermieten. 11392

Röderstraße No. 22 vis-à-vis dem deutschen Hause ist in der Bel-Etage
eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern
und 3 Mansarden nebst Zubehör, vom 1. April 1861 an zu übergeben.
Näheres in der Wohnung selbst. 91

Römerberg No. 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 2 Wohnungen,
welche 7—8 Zimmer nebst Küche und allem Zubehör enthalten, im Ganzen
oder getheilt auf 1. April zu vermieten; eine davon kann sogleich be-
zogen werden. 255

Römerberg 38 ist ein Dachlogis an eine stille Familie auf den 1. April
zu vermieten. 256

Saalgasse No. 13 ist im Hinterhaus ein Dachlogis zu vermieten. 35

Schillerplatz No. 2 ist die Bel-Etage mit allen
Bequemlichkeiten an eine stille Familie auf den
1. April zu vermieten. Näheres bei

G. G. Behrens Wtw. 257

Schwalbacherstraße No. 2 ist im zweiten Stock ein schönes Logis zu
vermieten. 258

Schwalbacherstraße in dem Landhaus 24½ ist im unteren Stock ein
Logis, bestehend aus 6 Piecen, Küche, Speisekammer nebst allem dazu
Gehörigen, gleich auch auf 1. April zu vermieten. W. Löw. 259

Schwalbacher Chaussee No. 1 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 bis 8
Zimmern, 4 Mansarden, Küche, Keller u., zu vermieten und kann gleich
oder den 1. April bezogen werden. 12670

Sonnenberger Chaussee No. 8 ist eine unmöblirte Wohnung Parterre,
bestehend aus 5 Zimmern mit Küche und sonstigem Zubehör, bis den
1. April zu vermieten. Ferd. Fischer. 97

Sonnenberger Chaussee 9 ist die abgeschlossene Parterre-Wohnung,
bestehend in 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstigem Zubehör, vom
1. April 1861 an zu vermieten.

Ebenfalls ist der Garten, 3½ Morgen haltend, nebst einer kleinen
Gärtnerwohnung zu verpachten. 260

Tannusstraße No. 41 ist an eine stille kinderlose Familie auf den 1.
April c. ein Logis zu vermieten. 101

Bei Gerichtsvollzieher Voos, Marktstraße 44, ist ein möblirtes Zimmer zu
vermieten. 104

Das von Herrn Bauinspector Thomae bewohnte Logis,
bestehend aus 5 ineinander gehenden Zimmern u., ist auf 1. April 1861
anderweit zu vermieten. Näheres Mühlgasse 4. 37

Der dritte Stock in meinem Hause, Burgstraße No. 14, ist zu vermieten.
C. Aker. 77

Eine Wohnung Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarde, Waschküche, Bleich-
platz, Keller u. s. w., mit Garten dabei, in der Nähe der Tannusstraße;
sodann eine Wohnung von 3 Zimmern u. s. w., und 2 möblirte Zimmer
sind billig abzugeben. Näh. in der Exped. 261

Ein kleines Logis, zwei Zimmer, ein Cabinet und Küche ic. und ein Stück Garten, ist auf den 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Exped. 262

Ein möblirtes Zimmer mitten in der Stadt ist billig und sogleich zu vermieten. Auf Verlangen auch Kost dazu. Näheres in der Exped. 106

In einem neu erbauten Landhause an der Mainzerstraße (Mühlweg) ist die Bel-Etage, bestehend aus 6—8 Piecen, mit allen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 11151

In dem Landhause Schwalbacherstraße No 25 ist im unteren Stock ein Logis, bestehend aus 6 Piecen, Küche, Kellerräume nebst allem dazugehörigen; ebenso ist in dem Nebengebäude ein kleines Logis, bestehend aus 1 Zimmer nebst zwei Kabinetten, an eine einzelne Person oder kinderlose Familie auf den 1. April zu vermieten.

Bauaccessist Moriz. 12336

In der Mitte der Stadt ist eine freundliche Wohnung von drei Zimmern, Mansarde, Dachkammer, Küche, Mitgebrauch der Waschküche, Keller und Holzstall zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 263

In meinem Hause, Nerostraße 15, ist ein Logis im ersten Stock, aus drei ineinandergehenden Zimmern, Speicherkammer, Keller und Holzstall bestehend, beziehbar den 1. April zu vermieten.

A. Landsrath. 264

In meinem Hause, untere Webergasse No. 4, ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Dachstuben, Küche ic., auf den 1. April an eine stille Familie zu vermieten.

Wiesbaden, 2. Januar 1861.

Joh. Phil. Altstätter. 76

In meinem Landhause auf dem Adolfsberg No. 2 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, abgeschlossen, nebst Küche, Mansarden und sonst allen Bequemlichkeiten auf den 1. April 1861 zu vermieten.

Therese Bondon. 204

In meinem neuerbauten Hause auf dem Michelsberg ist der 1ste und 2te Stock mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 12748

Franz Mollath, Häfner.

In einem schön gelegenen Landhause steht vom 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Es können aber auch daselbst 10 Zimmer möblirt und mit allem versehen abgegeben werden. Näh. Exped. 205

In dem Formes'schen Landhaus

ist ein Zimmer möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten. 36

Zu vermieten der untere Stock eines Hauses in der untern Friedrichstraße an eine stille Familie. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 111

2 Wohnungen, jede 4 Zimmer enthaltend, nebst allem bequemen Erforderlichen dazu, sind an stille Familien auf den 1. April l. J. zu vermieten durch Commissionär H. Barth. 265

2 möblirte Zimmer sind auf 1. April oder Mai zu vermieten. Näheres Friedrichstraße No. 19 Parterre rechts. 266

2 schön möblirte und gut heizbare Zimmer sind Burgstraße No. 9 Parterre zu vermieten. 269